

CHISENER INFO



Informationsblatt des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung Kiesen

Nr. 70
November 2011

Gemeindeversammlung vom 11. November 2011	Seite 1
Gemeinderat	
• Siegelungswesen	Seite 3
Gemeindeverwaltung	
• Öffnungszeiten	Seite 4
• Birnel-Verkauf Aktion.....	Seite 4
• Abrechnung Sitzungsgelder Kommissionsmitglieder etc.	Seite 5
AHV-Zweigstelle: Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	Seite 5
Wasserbauverband Chisebach: Wasserbauplan Kiesen	Seite 6
Wasserversorgung Blattenheid: Information zum Trinkwasser	Seite 7
Veranstaltungskalender	Seite 8
775 Jahre Kiesen 2011: Adventsmärit.....	Seite 9
Regionalkonferenz Bern-Mittelland: Interview mit Maya Stalder, Energieberaterin.....	Seite 10
Gemeindebibliothek Kiesen: Bastel- und Geschichtennachmittag	Seite 12
Musikgesellschaft Oppligen	Seite 13
Kinderatelier Kiesen: Kinderhüeti Glögglifrösche	Seite 14
Kinderatelier Kiesen: Juhui dr Samichlous chunnt	Seite 15
Bärzelistagsbrunch 2. Januar 2012	Seite 16

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum: Freitag, 11. November 2011

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Turnhalle Kiesen

Traktanden:

1. Voranschlag 2012
Beratung und Genehmigung des Voranschlages
2. Reglement über die Übertragung der Feuerwehraufgaben
Beratung und Genehmigung des Reglements für die Aufgabenübertragung im Bereich der Feuerwehr an die Gemeinde Wichtrach

3. Schulhaus Bahnhofstrasse 14
Beschlussfassung Kreditbewilligung für Renovations- und Sanierungsarbeiten

4. Informationen des Gemeinderates

5. Verschiedenes

1. Voranschlag 2012: Genehmigung des Voranschlages. Festsetzen der Gemeindesteueranlage, der Liegenschaftssteuer, der Hundetaxe und der Wasser- und Abwassergebühren
-

Das Budget für das kommende Jahr steht ganz im Zeichen des neuen Finanz- und Lastenausgleichsgesetzes.

Der Grosse Rat hat am 1. Februar 2011 dem revidierten Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG 2012) und damit der Neuordnung der kantonalen Finanzströme zugestimmt. Der innerkantonale Ausgleich führt zu wesentlichen Veränderungen und Lastenverschiebungen zwischen Kanton und Gemeinden. Einige Aufgaben finanziert der Kanton in Zukunft alleine, im Gegenzug muss aber neu ein Beitrag an den Lastenausgleich "Neue Aufgabenteilung" vorgenommen werden. Fehlen wird den Gemeinden inskünftig auch der Kantonsbeitrag an den Unterhalt der Gemeindestrassen. Die neue Bildungsfinanzierung bringt den Gemeinden mehr Kompetenzen aber auch eine grössere finanzielle Verantwortung im Schulbereich.

Die Gesamtwirkung dieser Veränderungen gegenüber FILAG 2002 beträgt 0,01 Steueranlagezehntel. Gemäss Gesetzgebung könnte der Gemeinderat die Steueranlage in alleiniger Kompetenz um 0,01 auf 1.55 Einheiten anheben und so den Ertragsausfall kompensieren. Der Gemeinderat verzichtet in Anbetracht der finanziellen Gesamtsituation jedoch auf diese Massnahme.

Der Voranschlag für das nächste Jahr enthält eine unveränderte Gemeindesteueranlage sowie die gleichen Gebührensätze für Wasser, Abwasser und Kehricht wie im laufenden Jahr.

Voranschlag 2012

Laufende Rechnung

• Total Aufwand	Fr.	3'059'150
• Total Ertrag	"	<u>3'077'910</u>
Ertragsüberschuss	Fr.	18'760

Gemeindesteueranlage: 1,54

Liegenschaftsteuer: 1 ‰ vom amtlichen Wert

Hundetaxe: Fr. 60.00 pro Hund

Wasser-Grundgebühr: Fr. 80.00 pro Wohnung/Betrieb

Wasser-Verbrauchsgebühr: Fr. 1.30 pro m³

Abwassergebühr Fr. 2.80 pro m³ Frischwasser (exkl. MWSt)

Investitionsrechnung

Geplante Investitionsausgaben:

Schulhaus
Innen-Renovation/Sanierung Fr. 145'000

Gewässer
Investitionsbeitrag an Wasserbauverband Chisebach Fr. 172'300

Der detaillierte Voranschlag 2012 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Antrag an die Versammlung

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, den Voranschlag 2012 zu genehmigen.

2. Reglement über die Übertragung der Feuerwehraufgaben
Beratung und Genehmigung des Reglements für die Aufgabenübertragung im Bereich der Feuerwehr an die Gemeinde Wichtrach

Die Feuerwehren Wichtrach und Kiesen arbeiten seit einigen Jahren eng zusammen. Unter anderem sichert eine gemeinsame Alarmorganisation die gegenseitige Unterstützung im Ernstfall. Die zukünftigen personellen und materiellen Mindestanforderungen an die Feuerwehren bedingen einen effizienten Mitteleinsatz. Die Feuerwehrverantwortlichen und Behörden der beiden Gemeinden sind der Ansicht, dass eine gemeinsame Feuerwehr eine zukunftsgerichtete

und zweckmässige Lösung ist. Mit dem vorgeschlagenen Reglement wird die Feuerwehr Kiesen als selbständige Organisation aufgehoben und deren Aufgaben der Feuerwehr Wichtrach übertragen. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Kiesen leisten ihren Dienst danach als gleichberechtigte Mitglieder neu in der Feuerwehr Wichtrach.

Die Gemeinderäte von Wichtrach und Kiesen werden die Einzelheiten der Zusammenarbeit gestützt auf das neue Reglement in einem Vertrag regeln. Der Vertragsentwurf enthält folgende Eckpunkte:

- Die Gemeinde Wichtrach besorgt für die Gemeinde Kiesen die gesamten Aufgaben der Feuerwehr.
- Die Gemeinde Kiesen unterstellt sich im Bereich der Feuerwehr dem kommunalen Recht der Gemeinde Wichtrach.
- Die Gemeinde Kiesen leitet als Entschädigung für die Übernahme der Feuerwehraufgaben die gesamten von ihr bezogenen Ersatzabgaben an die Gemeinde Wichtrach weiter.

Antrag an die Versammlung

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, dem Reglement über die Übertragung der Feuerwehraufgaben zuzustimmen.

3. Schulhaus

Beschlussfassung Kreditbewilligung für Renovations- und Sanierungsarbeiten

Im vergangenen Sommer wurden folgende Sanierungsarbeiten ausgeführt:

- Fassadenanstrich
- Neue Fenster
- Bodenbeläge in Korridoren erneuert bzw. geflickt
- Estrichboden isoliert
- Geländer und Absturzsicherungen den SUVA-Vorschriften angepasst

Die Renovationsarbeiten sollen nun mit einer zweiten Etappe im nächsten Jahr abgeschlossen werden. Vorgesehene Arbeiten:

- Neuanstrich der Wände, Türen, Geländer
- Erneuern von sanitären Einrichtungen
- Beleuchtung in allen Schulräumen ersetzen
- Fensterkorpusse erneuern
- Bodenbeläge instand stellen
- Erneuern der Kochnische im Lehrerzimmer

Die Kosten werden auf 145'000 Franken veranschlagt.

Antrag an die Versammlung

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, für Unterhalts- und Renovationsarbeiten im Schulhaus einen Kredit von Fr. 145'000 zu bewilligen.

4. Informationen des Gemeinderates

Der Gemeinderat wird über aktuelle Geschäfte der Gemeinde orientieren.

GEMEINDERAT

Siegelungswesen

In jedem Todesfall muss über die Vermögenswerte der verstorbenen Person

ein so genanntes Siegelungsprotokoll aufgenommen werden. Dies wurde bisher durch das Gemeindepräsidium erledigt.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass es nicht mehr zeitgemäss sei, mit dieser administrativen Arbeit ein Behördemitglied zu beauftragen. Er hat deshalb be-

schlossen, die Arbeiten für das Siegelwesen der Gemeindeverwaltung zu übertragen.

GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung ist am Freitag, 25. und Montag, 28. November 2011, geschlossen.

Birnel

Jetzt von der BIRNEL-Aktion der Winterhilfe Schweiz profitieren! Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume. BIRNEL kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

Dispenser à 250 g	= Fr. 4.20
Glas à 1.0 kg	= Fr. 10.60
Kessel à 5.0 kg	= Fr. 46.50
Kessel à 12.5 kg	= Fr. 105.00

Der Dispenser ist wieder auffüllbar.

Ein Kilo BIRNEL enthält Nährstoffe von ca. 10 kg sonnengereiften Mostbirnen. Der reine eingedickte Saft nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel. BIRNEL ist herrlich als Brotaufstrich, schmeckt vorzüglich zu „Gschwelkti“, Pudding, Griess, Reisbrei, usw. und kann als Zuckerersatz zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompotten, hausgemachten Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden.

Die Gemeindeverwaltung Kiesen nimmt Bestellungen bis Ende November 2011 gerne entgegen.



Bestellung für BIRNEL

..... Dispenser à 250 g zu Fr. 4.20

Name, Vorname, Adresse, Telefon:

..... Glas à 1 Kg zu Fr. 10.60

.....

..... Kessel à 5 Kg zu Fr. 46.50

.....

..... Kessel à 12,5 Kg zu Fr. 105.00

.....

Unterschrift:

.....

.....

Abrechnung Sitzungsgelder

Die Kommissionsmitglieder, Abgeordneten, Delegierten etc. werden gebeten, ihre Tag- und Sitzungsgeldabrechnungen bis am 20. Dezember 2011 der Gemeindeverwaltung zuzustellen.

Bärzelistagsbrunch

Vor fast einem Jahr sind wir mit einem Brunch in das Jubiläumsjahr "775 Jahre Kiesen" gestartet. Dieser Anlass soll auch in Zukunft stattfinden. Bitte beachten Sie die Information mit Anmeldeformular am Schluss der Broschüre.

AHV-ZWEIGSTELLE

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

1. Was sind Ergänzungsleistungen?

Ergänzungsleistungen (EL) decken den Existenzbedarf von AHV/IV-Leistungsbezüger/innen, sofern die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind. EL sind keine Fürsorgeleistungen.

2. Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Einen EL-Anspruch hat, wer die persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen dazu erfüllt.

Die persönlichen Voraussetzungen erfüllt, wer:

- eine AHV- oder IV-Rente, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezieht und
- das Schweizerbürgerrecht besitzt oder EU/EFTA-Bürger/in ist oder
- sich als Ausländer/in ununterbrochen mindestens 10 Jahre in der Schweiz aufhält (bei Personen aus gewissen Staaten muss lediglich eine Frist von fünf Jahren eingehalten werden) oder
- sich als Flüchtling oder Staatenloser ununterbrochen während mindestens 5 Jahren in der Schweiz aufhält

Die wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllt, wer weniger Einnahmen als Ausgaben hat. Dabei bestimmt das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen, welche Einnahmen anzurechnen sind und welche Ausgaben akzeptiert werden.

3. Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z. B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei Heimbewohner/innen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und anderen Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.

4. Welche Krankheits- und Behindernungskosten können vergütet werden?

Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für Zahnarzt, Diät, medizinisch notwendige Transporte, Hilfsmittel, Selbstbehalte und Franchisen sowie Pflegekosten, falls die Pflege zu Hause oder in Tagesstrukturen vorgenommen wird. Krankheits- und Behindernungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Originalrechnungen innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

5. Keine Leistung ohne Anmeldung!

Der EL-Anspruch muss mit amtlichem Anmeldeformular, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln, bei der

AHV-Zweigstelle geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine EL erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden.

6. Änderungen sofort melden!

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes

oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse sofort und unaufgefordert zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

7. Informationen

www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle, die kostenlos Auskünfte erteilt und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgibt.

WASSERBAUVERBAND CHISEBACH



Zum Stand des Wasserbauplanes Kiesen

Im Mai wurde allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Mitwirkung eine entsprechende Auswertung zugestellt. Im Juli wurden die kantonalen Fachstellen mit dem Entwurf des Bauprojektes bedient. Bis im Oktober haben folgende Fachstellen Stellung zu diesem Entwurf bezogen: Abteilung Naturförderung des Landwirtschaftsamtes, Abteilung Strukturverbesserung und Produktion, Amt für Gemeinden und Raumordnung, Amt für Wasser und Abfall, Archäologischer Dienst, Fischereiinspektorat, Kantonale Denkmalpflege, Oberingenieurkreis II, Waldabteilung 4, SBB. Grundsätzlich sind keine Anliegen vorgebracht worden, die nicht projektverträglich wären. Hingegen sind einige

Differenzen in den nächsten Monaten noch zu bereinigen und das Projekt mit den restlichen Beilagen für die Auflage vorzubereiten.

Weiter wird ein Mitbericht vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) eingeholt. Die Auflage wird voraussichtlich im Spätsommer 2012 durchgeführt.

Der Wasserbauverband Chisebach möchte bis zu 1 Hektare Land erwerben, um betroffenen Landwirten einen Realtausch anzubieten. Angebote und Hinweise darauf werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Konolfingen, 31. Oktober 2011
Wasserbauverband Chisebach

Information zum Trinkwasser Kiesen, Oktober 2011

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert

Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
Chemische Beurteilung	<i>Gesamthärte:</i> 13.7°fH (Quellen Blattenheid, weich), 25.1°fH (Grundwasser Uetendorf, mittelhart), 35.9°fH (Grundwasser Kiesen, hart). Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung. <i>Nitrat:</i> 2 mg (Quellen Blattenheid), 7 mg (Grundwasser Uetendorf) und 25 mg Nitrat pro Liter (Grundwasser Kiesen). Der Toleranzwert liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.
Herkunft des Wassers	95% des Trinkwassers aus Quellen Blattenheid. 4.0% des Trinkwassers aus Grundwasser Uetendorf. 1.0% des Trinkwassers aus Grundwasser Kiesen.
Behandlung des Wassers	Quellwasser: Entkeimung durch UV. Grundwasser: keine Behandlung
Besonderes	Das Blattenheid-Quellwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch. Trinkwasser-Temperatur: Quellwasser Blattenheid 5.9°C, Grundwasser Uetendorf 12.8°C, Grundwasser Kiesen 12.3°C. Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid Kraftwerk Blumenstein Dieter Börlin Betriebsleiter Obere Zelg 8 3665 Wattenwil 033 356 20 24

Veranstaltungskalender

November 2011

Freitag, 11. November 20.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen
Dienstag, 15. November 19.30 Uhr Gemeindehaus Oppligen	Warum können Engel fliegen? ...weil sie sich leicht nehmen! Wir kreieren einen Engel aus Holz, Gips und Draht	Frauenverein Kiesen-Oppligen
Freitag, 18. November Militärküche Kiesen 11.30 – 12.30 Uhr	Suppentag	Frauenverein Kiesen-Oppligen
Sonntag, 20. November Turnhalle Kiesen	Geburtstagsständli für Jubilarinnen und Jubilare	Musikgesellschaft Oppligen
Donnerstag, 24. November Turnhalle Kiesen 12.00 Uhr	Seniorenessen	Kochteam
Mittwoch, 30. November Gemeindebibliothek Kiesen 14.00 – 15.30 Uhr	Bastel- und Geschichtennachmittag für Kinder	Bibliotheksteam

Dezember 2011

Samstag, 3. Dezember 12.00 – 22.00 Uhr Schulhausplatz Kiesen 14.00 + 17.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Adventsmärit "775 Jahre Kiesen 2011"	Einwohnergemeinde Kiesen
	Kaspertheater	Puppenbühne Kasper & Co, Kiesen
Dienstag, 6. Dezember 17.00 – 20.00 Uhr	juhui dr Samichlous chunnt Anmeldung: www.kinderatelier.ch	Verein Kinderatelier, Kiesen
Mittwoch, 7. Dezember 14.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Adventsfeier	Frauenverein Kiesen-Oppligen

Januar 2012

Dienstag, 17. Januar 20.00 Uhr Gemeindehaus Oppligen	Ein Fest steht vor der Tür Sie möchten Gäste bei sich zu Hause empfangen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit den entsprech- enden Vorbereitungen Ihre Gäste entspannt verwöhnen können, ohne immer in der Küche zu stehen.	Frauenverein Kiesen-Oppligen
Donnerstag, 19. Januar 12.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Seniorenessen	Kochteam

Februar 2012

Freitag, 3. Februar Samstag, 4. Februar Sonntag, 5. Februar	Gross-Lotto	Musikgesellschaft Oppligen
Donnerstag, 23. Februar 12.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Seniorenessen	Kochteam

März 2012

Donnerstag, 22. März
12.00 Uhr
Turnhalle Kiesen

Seniorenessen

Kochteam

Samstag, 31. März

Konzert und Tanz

Musikgesellschaft Oppligen

August 2012

Samstag, 18. August
Sonntag, 19. August
Brunnenhof, Oppligen

125 Jahre Musikgesellschaft
Oppligen

Musikgesellschaft Oppligen
www.mg-oppligen.ch

Tragen Sie Ihre Veranstaltungen kostenlos im regionalen Internet-portal BERN-OST ein



775 Jahre Kiesen 2011



Adventsmärit

Samstag, 3. Dezember 2011, ab 12.00 Uhr

auf dem Schulhausplatz

Handwerkliche Arbeiten, Bastelsachen, Geschenkartikel, Kunsthandwerk, Glühwein, Punsch, Backwaren, Confiserie, Flammkuchen, Chäsbräggli, Honig, Marronistand, Nostalgie-Karussell und...und...und...

Kaspertheater der Puppenbühne Kasper & Co, Kiesen, in der Turnhalle um 14 und 17 Uhr.

kommen - staunen - geniessen

Weitere Informationen folgen.

Auskünfte zum Adventsmärit erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Kiesen.

REGIONALKONFERENZ BERN-MITTELLAND

Interview mit Maya Stalder, Energieberaterin

Energiesparen als Beruf

Maya Stalder, diplomierte Ingenieurin, arbeitet bei der öffentlichen Energieberatung Bern-Mittelland. Sie berät täglich Privatpersonen mit dem Ziel, deren Energieverbrauch zu senken.



Energieberaterin Maya Stalder: «Die Arbeit ist für mich ein Glücksfall.» (Foto: M. Lehmann)

Frau Stalder, mit welchen Fragen kann ich mich an Sie wenden?

Maya Stalder: Eine klassische Frage lautet etwa: „Ich will weg vom Öl - was kann ich tun?“. Bei Fragen rund um alternative Heizsysteme sind Sie bei mir also richtig. Meine Kollegen und ich beraten aber auch bei Themen wie Beleuchtung, Stromerzeugungen, Warmwasser, energieeffizientes Bauen und Sanieren oder Förderprogramme.

Sie helfen, den persönlichen Energieverbrauch zu senken?

Stalder: Überspitzt formuliert, ja. Unsere Dienstleistung ist aber immer als *Vorgehensberatung* zu verstehen. Wir zeigen also auf, welche Schritte nötig sind oder woran jemand denken muss, der sein Haus sanieren oder eine Heizung ersetzen will.

Muss ich Hausbesitzerin sein, um die Energieberatung zu beanspruchen?

Stalder: Es spielt keine Rolle, ob Sie ein Haus besitzen, mieten oder planen. Und wir sind gleichermassen für Privatpersonen, Gemeinden und Unternehmen da. Voraussetzung ist lediglich, dass sich die betroffene Gemeinde finanziell an der öffentlichen Energieberatung beteiligt. Diese Angabe finden Sie auf unserer Homepage.

Beschreiben Sie einen normalen Arbeitstag

Stalder: Als Energieberaterin bin ich ziemlich oft unterwegs. Ich berate direkt vor Ort, wenn beispielsweise eine Gebäudesanierung geplant oder eine Photovoltaikanlage angebracht werden soll. Mein Arbeitstag beginnt dennoch meistens im Büro. Viele Fragen kann ich per Mail oder Telefon beantworten. Wer ein persönliches Gespräch bevorzugt, kann sich gegen Voranmeldung auch an einem unserer Standorte beraten lassen.

Was ist das konkrete Resultat einer Energieberatung?

Stalder: Unsere Kunden erhalten eine mündliche oder schriftliche Antwort auf ihre Fragen. Bei grösseren und komplexeren Vorhaben erstellen wir einen Bericht und zeigen Massnahmen mit den entsprechenden Investitionskosten auf. Wir berechnen auch, mit welchen Sanierungen ein Gebäude in eine bessere Energieklasse kommt. Was viele nicht wissen: Im Schnitt kann der Energieverbrauch in bestehenden Bauten um die Hälfte reduziert werden.

Was kann die Energieberatung *nicht* leisten?

Stalder: Da unsere Beratung neutral ist, empfehlen wir keine konkreten Produkte, Hersteller oder Anbieter. Auch die Planung und Ausführung von Sanierungs- und Bauprojekten gehört nicht zu unseren Aufgaben. Wir zeigen jedoch auf, welches nach unserer Beratung die nächsten Schritte sind.

Was kostet die Beratung?

Stalder: Schriftliche oder telefonische Beratungen sind kostenlos. Die Tarife für eine Beratung vor Ort liegen dank der öffentlichen Unterstützung je nach Objekttyp zwischen 100 und 250 Franken. In diesen Preisen sind die Begehung des Objekts und ein schriftliches Protokoll inbegriffen.

Spüren Sie einen Fukushima-Effekt?

Stalder: Seit dem Frühjahr dieses Jahres haben die Anfragen tatsächlich zugenommen. Viele sehen sich veranlasst, ihre Elektrospeicherheizung zu ersetzen. Auch Photovoltaikanlagen sind stark im Kommen. Dabei spielen längst nicht nur ökologische Überlegungen mit. Einige fürchten schlicht steigende Strompreise. Ob der Fukushima-Effekt längerfristig anhält, wissen wir jedoch nicht.

Welches ist Ihre Motivation, als Energieberaterin zu arbeiten?

Stalder: Diese Arbeit ist für mich ein Glücksfall. Einerseits interessiert mich die Energiethematik, andererseits gefällt mir der Kontakt zu den Menschen. Meine Arbeit wird geschätzt und ich habe das Gefühl „sinnvolle Bütz“ zu verrichten. Die Besuche vor Ort sind allerdings nicht immer nur einfach. Kürzlich wurde ich von drei bellenden Hunden begrüsst, die sich erst an mich gewöhnen mussten.

Wie viele Kilowattstunden werden dank Ihrer Beratung eingespart?

Stalder: Das wüsste ich auch gerne! Am meisten Energie gespart wird natürlich dann, wenn ein Objekt gesamtsaniert wird. Dies geschieht aber oft in Etappen, über mehrere Jahre hinweg. Im Gespräch merke ich zwar, wenn jemand wirklich bereit ist, Geld in die Hand zu nehmen. Aber was schlussendlich realisiert wird, weiss ich nicht. Und: Grosse Projekte sind zwar erfreulich, aber eigentlich zählt ja auch die Summe vieler kleiner Verbesserungen.

Kontakt:

Öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland
Höheweg 17
3006 Bern
Tel. 031 357 53 50
Mo - Fr, 08–12 und 13–17 Uhr
www.energieberatungbern.ch

Weitere Standorte:

Gemeindeverwaltung Konolfingen (jeweils Donnerstag), Gemeindeverwaltung Schwarzenburg (3. Freitag im Monat)



Wärmebildaufnahme eines Gebäudes: «Gesamtsanierungen bringen die höchsten Energieeinsparungen.»
(Foto: EnergieSchweiz)



Hallo Chinder

Aui Chinder vom Chindergarten und
Schüeler bis zur 4. Klass chöi zu üs cho
e Gschicht lose u cho baschtle.

Wenn: Mittwoch, 30. Novämber 2011
am zwöi bis am haubi vieri

Wo: Bibliothek Chise im Untergeschoss vom
Gmeindshus

Mir freue üs uf di Bsuech.

www.mg-oppligen.ch

M otto

Unser Motto „klein aber fein“ widerspiegelt den Charakter unserer MGO gut. Mit aktuell 27 Aktivmitglieder gehören wir zu den kleineren Musikgesellschaften im Umkreis. Jedes Vereinsmitglied engagiert sich stark für unser gemeinsames Hobby und so freuen wir uns auf künftige Begegnungen mit Ihnen und hoffen, dass wir mit unserer Musik viel Freude bereiten können. Denn Ihr Applaus ist unsere Motivation.

U nterstützung

Wir dürfen immer wieder auf zahlreiche Unterstützung zählen. Sei dies in Form von Geldspenden, Besuch unserer Anlässe oder Benutzungen von Lokalitäten. **Herzlichen Dank!**

S ponsoring

Gefällt Ihnen ein besonderes Musikstück, welches die MGO spielt? Dann können Sie auch Stücksponsor werden.

I nstrumente

Unsere Instrumente stammen zum Teil noch aus den 70er Jahren. Es ist uns gelungen, in der Vergangenheit immer wieder neue Instrumente anzuschaffen. Sie werden unseren Musikanten gratis zur Verfügung gestellt.

Nächstes Anschaffungsziel: B-Bass; Kosten ca. Fr. 14 000.--

K ontakt

Haben Sie Fragen oder Anregungen; unser Vizepräsident, Peter Stauffer, steht unter Tel. 031 812 09 69, Natel 079 400 00 52, pstauffer@bluewin.ch zur Verfügung.

GE selligkeit

Guter Zusammenhang und Kameradschaft ist das wichtigste Gut im Verein. Um dies zu fördern, findet jedes Jahr unser zweitägiges Bläserlager statt.

SE VA

Der Lotteriefonds des Kantons Bern unterstützt uns mit grosszügigen Beiträgen an Uniformen- und Instrumentenkäufe. **Mit Ihrem Kauf von Swisslose unterstützen Sie Sport und Kultur.**

L eitung

Unser musikalischer Leiter, Christian Lüthi, Schulhausstrasse 18, 3510 Freimettigen, Tel. 031 791 31 26, Natel 079 222 70 44, luethi@bay-bau.ch entlockt uns neue Töne.

L iteratur

Unser Ziel ist es, für möglichst alle Zuhörer etwas im Programm zu haben. Unser Repertoire umfasst alles – von Marschmusik über Walzer und Polka bis zu Konzertwerken, die jeweils für die Musiktage erarbeitet werden. Einen grossen Teil des heutigen Repertoires besteht aber aus Musikstücken der modernen Unterhaltungsmusik – eben **neue Töne aus Oppligen.**

SCH ulung

Neueinsteiger und Jungbläser sind bei uns herzlich willkommen. Wir proben jeden Donnerstag, 20.15 Uhr im Gemeindehaus Oppligen. **Absolvieren Sie doch eine Schnupperprobe bei uns.**

A genda

11. Dez. 2011 Musik zum 3. Advent, Kirche Wichtrach

3./4./5. Feb. 2012 Grosslotto, Turnhalle Kiesen

31. März 2012 Konzert und Tanz, Turnhalle Kiesen

F ahnenweihe

und Jubiläum können wir am **18./19. August 2012** mit Marschmusikdemonstration, Gesamtchor und Brunch auf dem Brunnenhof (Kürbishof Familie Tschanz) Oppligen feiern.

**T ischver-
mietung**

Unsere Festtische für ca. 20 Personen (Tischblatt 5.0 m x 0.8 m) können gemietet werden Preis: Fr. 10.--/Tisch. Kontaktieren Sie Kathrin Tschanz, Brenzikofenstrasse 25, 3629 Oppligen, Tel. 031 781 24 81.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Treue.

Ihre Musikgesellschaft Oppligen

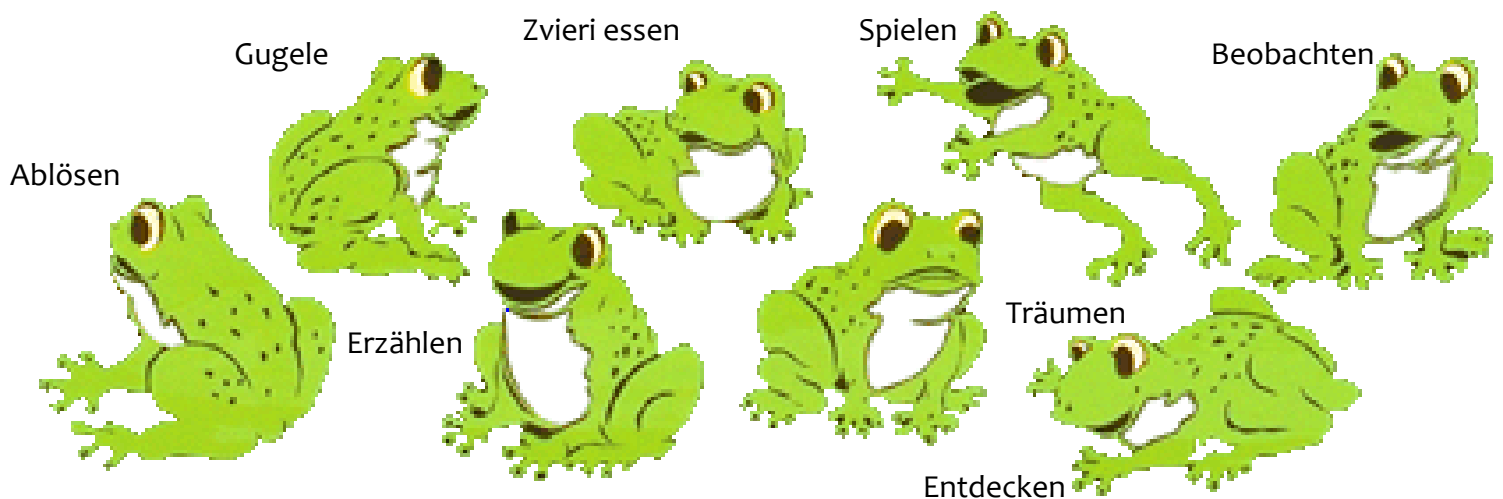


Kinderhüeti Glöglifrösche

ab zweijährig bis Spielgruppenalter
In den Räumlichkeiten der Spielgruppe Strubelmutz, Mattenweg 2, in Kiesen

Vielleicht schon ohne Mami oder Papi ?

Mit anderen Kindern:



Ihr Kind wird von einer kompetenten Leiterin betreut, während Sie einen Termin haben oder ganz einfach ein time out für sich nehmen möchten. Die Kinderbetreuung bietet kleinen Kindern und Eltern neue Kontakte sowie eine erweiterte Erfahrungs- und Begegnungswelt. Der Nachmittag kann regelmässig oder wenn Platz, auch nur ab und zu besucht werden.

Wann: Montagnachmittag oder Freitagmorgen

Die Unfall- und Haftpflichtversicherung des Kindes ist Sache der Eltern

Frau Nicole Meyer gibt Ihnen gerne weitere Auskunft Tel. 031 819 77 24



Juhui dr Samichlous chunnt!

Es wird gemunkelt, dass sich am 6. Dezember 2011 ab 17:30 Uhr der Samichlous im Wald von Kiesen aufhält!



Wer möchte dem Chlous, Schmutzli und dem Eseli begegnen?



☆ Wer ein Latärnli hat, kann es gerne mittragen und über ein Versli wird der Chlous sich bestimmt freuen...



☆ Der Samichlous kommt bei jedem Wetter - also entsprechende Kleidung tragen.



☆ Pro angemeldetes Kind gibt es gratis ein Gritibänz und warmen Tee. Es besteht die Möglichkeit zum bräteln (bitte selber etwas zum bräteln mitbringen).



☆ Für den Anlass und das Chlousesäckli wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 12.00 pro Kind erhoben, für Nichtmitglieder Fr. 15.00 pro Kind

☆ Bitte meldet euch ab Dienstag 1. November bis Sonntag 27. November 2011 im Internet unter www.kinderatelier.ch an, damit der Chlous für jedes Kind ein Säckli vorbereiten kann.



☆ Kommen Sie dann im Chlousebüro vorbei um den Unkostenbeitrag zu bezahlen. Dort wird Ihnen auch der Treffpunkt bekannt gegeben. (Bitte Mitgliederausweis mitbringen)



Öffnungszeiten des Chlousebüro



Mattenweg 2, 3629 Kiesen

Montag	28. November 2011	18:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch	30. November 2011	18:00 bis 20:00 Uhr



Verein Kinderatelier Mattenweg 2 3629 Kiesen Tel: 079 635 05 85 www.kinderatelier.ch
info@kinderatelier.ch





"vor Gmeind für Gmeind"

Wir laden Sie unter dem Motto "gemeinsam ins neue Jahr" ein zum

"Bärzelistagsbrunch"

Montag, 2. Januar 2012, 10.00 – 13.00 Uhr, Gasthof Löwen, Kiesen

- ☆ diverse Brote, Gipfeli, Brötli, Zopf
- ☆ Butter, verschiedene Konfis, Honig
- ☆ Cornflakes, Jogurt, Birchermüesli, Quark
- ☆ Fleisch- und Käseplatte, Forellenfilets
- ☆ Eier, Speck, Würstli, Rösti
- ☆ Fruchtsalat, Früchtekuchen, Gebrannte Creme
- ☆ Ovomaltine und Schoggi, Kaffee, Tee, heisse und kalte Milch, Orangensaft, Mineralwasser

Kosten: Jugendliche/Erwachsene = Fr. 20.00
Kinder bis 12 Jahre = gratis



Freundlich laden ein:
Gemeinderat Kiesen
Gemeindeverwaltung Kiesen
Gasthof Löwen, Kiesen: Cornelia und Erdinc Kartal-Wyssen und Team



Anmeldung

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon:

Anzahl Jugendliche/Erwachsene

Anzahl Kinder 0 – 12 Jahre

Anmeldung bitte bis spätestens Dienstag, 27. Dezember 2011 an Gemeindeverwaltung Kiesen, Bahnhofstrasse 10, Postfach 15, 3629 Kiesen, Telefon 031 781 12 74, Fax 031 781 37 35, gemeindeverwaltung@kiesen.ch.